

# Geheime Staatspolizei

Staatspolizeistelle Bremen

Bremen, den 12. Januar 1942 194  
Am Wall 199  
Fernspr. 22471

B. Nr. II B 2 316/40

II B 2

B. 9. 5

Syn. 21fte.  
11/142  
B

An den

Herrn Regierenden Bürgermeister  
SA Obergruppenführer B ö h m e c k e r

B r e m e n  
-----

Betrifft: Juden in Bremen

Vorgang: Besprechung mit dem Leiter der Staatspolizeistelle Bremen.

Am 18.11.1941 sind von der Staatspolizeistelle Bremen 570 Juden nach Minsk abgeschoben worden. Davon stammten 440 aus Bremen und 130 aus dem Regierungsbezirk Stade. Eine Uebersicht über die Alters- und Berufsgruppen der abgeschobenen Juden füge ich zur Orientierung bei.

Gegenwärtig sind in Bremen noch 254 Juden wohnhaft, davon leben 11 in einfacher und 33 in privilegierter Mischehe. Eine Abschiebung dieser Juden war nicht möglich, da sie nicht unter die Voraussetzungen der vom Reichssicherheitshauptamt für die Durchführung der Evakuierung ergangenen Erlasse fallen, nach denen die Abschiebung von Juden, die in Mischehe leben oder das 65. Lebensjahr überschritten haben, nicht erfolgen soll. Ob in Zukunft eine Möglichkeit gegeben ist, diese Juden aus Bremen abzuschieben, kann zur Zeit noch nicht gesagt werden. Es ist vorgesehen, die nicht in privilegierten Mischehen lebenden Juden im jüdischen Altersheim an der Gröpelinger Heerstrasse, dass durch den Bau von Baracken entsprechend vergrößert werden soll, geschlossen unterzubringen. Inwieweit eine Zusammenlegung der Mischehen durchgeführt werden kann, wird zur Zeit erwogen.

Ka.

H. J. J. J. J.

Anlage:

Die aus Bremen evakuierten Juden setzen sich  
aus folgenden Altersgruppen zusammen :

1.) männliche :

im Alter von :

<u>0 - 14</u>	<u>14 - 20</u>	<u>20 - 30</u>	<u>30 - 40</u>	<u>40 - 50</u>
29	20	26	29	42
	<u>50 - 60</u>	<u>60 - 70</u>	<u>70 - 80</u>	
	63	44	2	

2.) weibliche :

<u>0 - 14</u>	<u>14 - 20</u>	<u>20 - 30</u>	<u>30 - 40</u>	<u>40 - 50</u>
34	21	23	48	54
	<u>50 - 60</u>	<u>60 - 70</u>	<u>70 - 80</u>	
	71	55	9	

<u>insgesamt:</u>	männliche:	255
	weibliche:	<u>315</u>
		<u>570</u>

Diese teilen sich in folgende Berufe:

männliche:

kaufmännische Berufe . . . . .	66	Personen
Viehhändler . . . . .	36	"
Händler . . . . .	26	"
Handwerker . . . . .	30	"
Arbeiter . . . . .	55	"
landw. Gehilfen . . . . .	10	"
Arzt . . . . .	1	"
Ingenieur . . . . .	1	"
Lehrer . . . . .	1	"
Reg. Rat . . . . .	1	" = 227 Personen

weibliche :

Hausfrauen . . . . .	183	Personen
Hausgehilfinnen . . . . .	51	"
Arbeiterinnen . . . . .	14	"
Handwerkerinnen . . . . .	17	"
Stenotypistinnen . . . . .	5	" = 270 Personen

Rest sind Kinder.